Nürnberg. Mit vier Siegen kehrte Dressur-Königin Isabell Werth vom Turnier „Faszination Pferd“ in Nürnberg heim.

Besser geht es kaum. Die 45 Jahre alte Juristin und erfolgreichste Dressurreiterin der letzten 20 Jahre, Isabell Werth, hatte bei „Pferd Faszination“ in Nürnberg – neben zusätzlichen Aktivitäten ihres Herzens - vor allem zu reiten. Sie gewann vier Prüfungen. Als letzte Konkurrenz die Grand Prix-Kür auf dem Rheinländer El Santo mit 81,833 Punkten vor der Münchnerin Renate Voglsang auf Fabriano (78,183) und Uta Gräf (Framersheim) auf Dandelion (74,5).

Die fünfmalige Olympiasiegerin hatte aber zusätzlich alle Hände voll zu tun. Sie selbst ritt, dazu ihre Bereiterin Beatrice Buchwald nach ihren Anweisungen und sie selbst hing fast ständig am Telefon, um mit der Druckerei in Rheinberg die Einladungen zur Gedenkfeier ihres großen und am 28. Oktober verstorbenen Mentors Dr. Uwe Schulten-Baumer abzustimmen. Und dazu musste sie wie abgesprochen am Sonntagabend noch Zuhause sein, weil nämlich Sohn Frederik gerade fünf Jahre alt geworden war…